



Zunft Schwamendingen

---

Sechseläuten 1989

*Die Heimat zu ehren,  
dem Nächsten zu dienen,  
die Freundschaft zu pflegen,  
an die Zukunft zu glauben.*

---

Treffpunkt am Vormittag:  
Zunftlokal Restaurant «Hirschen», Zürich-Schwamendingen  
Winterthurerstrasse 519, 8051 Zürich  
Telefon 01 / 41 45 16

---

Mittag- und Nachtessen:  
Restaurant «Kaufleuten»  
Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich  
Telefon 01 / 221 15 05

---

---

Hochgeachtete Herren Ehrengäste und Gäste,  
Hochverehrte Herren Ehrenzunftmeister und Ehrenzünfter,  
Liebe Mitzünfter und Anwärter,

---

---

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Montag, dem 17. April 1989, das Sechseläuten zu feiern. Bereits zum zweiten Mal begehen wir diesen Ehrentag der Zürcher Zünfte in unserem neuen Zunftlokal im Restaurant «Kaufleuten». Der Beginn des Festtages ist diesmal jedoch in unserem Quartier, das der Zunft auch den Namen gegeben hat – nämlich in Schwamendingen. Hier empfangen wir vor dem historischen Gasthaus «Hirschen» unsere Ehrengäste, Gäste und Zünfter und auch die hoffentlich zahlreich anwesende Quartierbevölkerung zum Sechseläutentrunk. Bereits zum zweiten Mal haben wir auch eine Schulklasse aus Schwamendingen mit ihrem Lehrer zum Kinderumzug und zum Zug der Zünfte eingeladen. Das Echo, welches die letztjährige Schulklasse in der Schule und im Quartier auslöste, hat gezeigt, dass der Tag, welchen die Kinder hautnah mit uns erlebten, unvergessliche Erlebnisse bescherte. Mit diesen Gesten möchte die Zunft ihre Verbundenheit und Verankerung im Quartier bezeugen und verstärken.

Damit ein ungetrübter Tagesablauf gewährleistet ist, bedarf es einer gewissen Organisation. Das Programm dafür finden Sie auf den folgenden Seiten unter der Rubrik «Tagesablauf», und wir bitten Sie darum, diese Seiten besonders eingehend zu studieren.

Wir wünschen Ihnen einen frohen, unbeschwerten Tag mit den Worten, die sich alle Zürcher Zünfter zurufen:  
«E schöns Sächsilüüte».

---

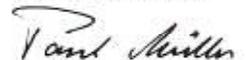
Mit Gruss von der Glatt  
Für die Vorsteherschaft:

Der Zunftmeister:



Dr. W. A. Rechsteiner

Der Zunftschriftreiber:



Paul Müller

---

---

## Ehrengäste

---

---

Korpskommandant Eugen Lüthy  
Generalstabschef  
Bern

---

Divisionär Hans Schlup  
Unterstabschef  
Nachrichtendienst und Abwehr  
Bern

---

Prof. Dr. Jörg Rehberg  
Vizepräsident des Kassationsgerichtes  
des Kantons Zürich  
Zürich

---

Dr. Emil Dietsch  
Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes  
des Kantons Zürich  
Zürich

---

---

## Gäste der Zunft

---

---

Willi Bodmer  
Lehrer 5. Primarklasse  
Schulhaus Luchswiesen, Schwamendingen  
Winkel bei Bülach

---

Peter Mäder  
Techn. Konservator Landesmuseum  
Küsnacht

---

René Meile  
Präsident des kaufm. Verbandes Zürich  
Zürich

---

Dr. phil. Hans E. Herrmann  
PR-Berater  
Nidau bei Biel

---

Nick König  
Präsident des Zunftspiels  
Zürich

---

Roman Christoffel  
Musikdirektor des Zunftspiels  
Baltenswil

---

Klaus Jäger  
Küchenchef Rest. «Du Pont»  
Meilen

---

John Steinger  
Chef de Service Rest. «Du Pont»  
Zürich

---

Rudolf Bolliger  
Gestalter EWZ-Ausstellung «Zürichs Zünfte»  
Zürich

---

# Tagesablauf

- 09.00 **Schwamendinger Sechseläutenbrunk**,  
offeriert von den Zünftern Hans-Ulrich Meier  
und Robert Toggweiler.  
Empfang der Zünfter, Anwärter, Jungzünfter und  
Gäste der Zünfter vor dem Zunfthaus  
«zum Hirschen», Winterthurerstrasse 519,  
Zürich-Schwamendingen (bei schlechter Witterung  
im Saal 1. Stock).  
Die Herren **Ehregäste**, Ehrenzunftmeister,  
Ehrenzünfter, Gäste der Zunft und die Herren  
Vorsteher treffen sich im **Zunftstübli im Parterre**.  
Die Jugendmusik Zürich II gibt uns die Ehre.
- 10.30 Abfahrt der Extrabusse der VBZ  
ab Saatlenstrasse.
- 10.50 Eintreffen im Zunfthaus «zur Kaufleuten» –  
Garderobe für Gäste beim Eingang; die Zünfter  
deponieren Degen und Dreispitz auf der Empore.  
Einnehmen der Plätze.  
Begrüssung durch den Zunftmeister.  
Vorstellung der Jungzünfter im neuen Kostüm.
- Nach  
Ansage: **Mittagessen**  
Rapporte der Kinderdelegationen  
Sechseläutenrede des Zunftmeisters  
Grussworte zweier Ehregäste  
Begrüssung des Zunftspiels  
Orientierung durch den Zugführer  
Erstellen der Zugsordnung  
Zug zum Feuer als 15. Zunft
- 11.30 **Besonderes:**  
Besammlung der Kinderdelegationen  
im Restaurant «Kaufleuten»

## Zug zum Feuer

- Reitergruppe
- Herold und 2 Blumenmädchen
- Bannerherr, Bannerwache und 2 Blumenmädchen
- Tambouren
- Musikdirektor und 2 Blumenmädchen  
Zunftspiel
- Zunftmeister, 2 Ehregäste und 2 Blumenmädchen
- Kindergruppe (4er-Kolonne), Mädchen vorne/Knaben hinten
- Statthalter, 2 Ehregäste und 2 Blumenmädchen
- Vorsteher  
Ehrenzünfter
- Veteranenwagen
- Jungzünfter
- Getränkeleiterwagen
- Zünfter in 4er-Kolonne  
Gäste in 4er-Kolonne
- Herzogenmühle
- Bitte aufgeschlossen marschieren**

<b>Nach dem Feuer</b>	
	Rückmarsch zur Zunftstube
	Kommandoübergabe Reitergruppe
19.15	Nachtessen Orientierung durch den Zugführer Erstellen der Sitzordnung für Stubenhocker
21.00	Auszug zu den Besuchen Zunftempfänge  Rückkehr auf die Zunftstube Mitternachts-Verpflegung Rapporte

<b>Der Auszug</b>			
Zugführer	grosse Laterne	Adjutant	Herold
Sprecher	Sprecher mit Becher	Sprecher	Schankbursch mit Wein
Bannerwache	Banner	Bannerwache	
Tambouren			
Zunftspiel			
Laterne	Zünfter in 4er-Kolonne	Laterne	
Laterne		Laterne	
Gäste in 4er-Kolonne			

---

## Zum Z'mittag git's

---

---

Vorspiise-Täller mit Guggeliläbere-Terrine –  
schön uusgarniert und begleitet vonere rassige Soose

---

Frischi Schpargle us Frankrich  
mit Mayonnäse und Holländersoose

---

Saftigs, schön praatnigs Jungrindli-Fleisch us Amerika  
dezue e guets Sööseli

Schön grüene, zarte Schpinat

En feine chörnige Pilaff-Riis isch au no uf em Täller

---

Erdbeeri, Nidle und Vanille-Iis imene Bächer,  
so wie's de Romanoff gärn gha hät

---

En feine Kafi mit Siitewage

---

En schprützige Wyse für die erschte zwe Gäng,  
nachher euse Zouftwy – de Fläscher us em Jahr 1987

---

Zigarre: Es Gschänk vo eusere tolle Riitergruppe

---

---

## Am Abig mached mer parat

---

---

En knackige gmischte Salat – schön frisch

---

Im Ei und Chäs trületi «Mailänder-Schnitzeli»,  
schön fiin usepraate

Wiissi Schpaghetti, mitere Garnitur druf  
und begleitet vonere klare Soose

---

Feine frische Fruchtsalat am Schluss

---

En schön heisse Kafi für uf de Uuszug . . .

---

Zouftwy: Euse Fläscher wie am Mittag

---

Zigarre: Au wider es Riiterschänk

---

So um d'Geischterschtund ume, wänn alli wider binenand sind:

E feini Wurscht, heiss und liecht grilliert

E guets chnuschprigs Büürli und e chüels Bier;

wo euse Zouftwirt – de Peter Horneck – schpändiert

---

---

## Zum Schluss

---

Auch wenn das Zunftwesen eine reine Männersache ist und vorderhand wohl bleibt, geht es hier – wie überall – nicht ohne die Frauen. Wo immer man hinschaut, trifft man sie als gute Geister an, sei es vor oder hinter den Kulissen des Zunftlebens.

Was wäre denn ein Sechseläuten ohne Damen? Erst das schöne Geschlecht macht das Zürcher Sechseläuten zu einem richtigen Frühlings- und Blumenfest. Bereits am Morgen bei ihrer Ankunft im Restaurant «Hirschen» werden die Zünfter und Gäste von einigen Frauen mit einem charmanten Lächeln erwartet. Mit zarter Hand heften sie den Eintreffenden den kleinen Blumenschmuck ans Revers – eine Geste, die das Stimmungsbarometer noch ein bisschen mehr anhebt. Man wendet sich auch an die Damen, um allerlei Hilfeleistungen zu erbitten – insbesondere um die Kostüme auf alle erdenkliche Weise in Ordnung zu bringen. Später, am Nachmittag, findet man die Zünfterfrauen in den vordersten Reihen der Zuschauer, am Strassenrand wartend, bis ihre Gatten, Väter, Brüder, Schwäger und deren Gäste im Zug zum Feuer auftauchen, um sie erneut mit einem hübschen Strauss oder Sträusschen zu erfreuen. Manche Frauen unterstützen ihre Männer auch während des Jahres tatkräftig bei der Bewältigung ihrer Aufgaben als Vorsteher oder Mitglieder von Kommissionen. Es sind weiter vornehmlich die Frauen, die für eine gesunde und familiäre Umgebung sorgen, welche (auch mit Blick auf die Zukunft) für die Verwirklichung des zünftigen Gedankengutes unerlässlich ist.

So bliebe das Zunftwesen ohne den ordnenden Beistand und die Mithilfe unserer Frauen undenkbar und dafür möchten wir ihnen allen von Herzen danken und ein ganz besonderes Kränzchen winden.

(Auszug aus unserer 1985 erschienenen Festschrift «Zehn Jahre Zunft Schwamendingen»)

---

---

## Allgemeine Orientierung

---

Zünfter:

Kostüm, Uniform, Gilet, Zunftabzeichen und Zunftlaterne

---

Gäste:

Schwarzer Anzug, silbergraue Krawatte (Zunfttut und Zunftabzeichen werden Ihnen von der Zunft abgegeben)

---

Zugführer:

Heinz Hugentobler

---

Zugführer-Stellvertreter:

Louis Borgeaud

---

Stubenmeister:

Heinz Akermann

---

Stubengesellen:

Patrick Hug, Thomas Mader, René Stadler, Lukas Meier, Sandro Bischofberger

---

Zunftspiel:

Musikverein Harmonie Zürich-Schwamendingen

---

Tambouren:

Tambourenverein Näfels

---

Die Zunftlaternen können bereits am Sonntag anlässlich des Kinderumzugs ins Restaurant «Kaufleuten» gebracht werden.

---